



Herzlich Willkommen

Gemeinsam Zukunft gestalten.

Vorstellung des 1. Bildes

Immobilienstrategie im Pastoralen Raum Wendener Land

Mi. 30. September 2026 · 19:00 Uhr
Bürgerbegegnungsstätte Altenhof



Menschen | Orte | Chancen | Gemeinsam



Agenda des Abends

- 1 Begrüßung und geistlicher Impuls
- 2 Agenda und grundlegende Infos
- 3 Was bisher geschah
- 4 Vorstellung des 1. Bildes
- 5 Verständnisfragen
- 6 Austausch an Stellwänden
- 7 Offen gebliebene Fragen · Ausblick · Verabschiedung

**Leitgedanke:
Information geben,
Verständnis sichern,
Resonanz aufnehmen.**

Der Abend ist als Informations- und Resonanzveranstaltung angelegt. Die Rückmeldungen fließen in die Weiterarbeit ein.



Wozu dient der heutige Abend?

Das 1. Bild ist ein Arbeitsstand – kein fertiger Beschluss.

Die Projektgruppe stellt vor, welche Richtung nach der bisherigen Arbeit sichtbar geworden ist. Heute geht es darum, diesen Stand transparent zu machen, Verständnisfragen zu klären und Rückmeldungen für die Weiterarbeit mitzunehmen.



Informieren

Was wurde erarbeitet?

Verstehen

Warum diese Richtung?

Resonanz aufnehmen

Was muss weitergedacht werden?



Grundlegende Infos: Was uns bewegt

Die Immobilienstrategie reagiert auf veränderte Rahmenbedingungen. Ziel ist nicht „weniger Kirche“, sondern eine tragfähige Form kirchlichen Lebens mit verlässlichen Orten und passenden Räumen.

1

Weniger Kirchenmitglieder

Gemeindemitglieder gehen
zurück

2

Weniger Mittel bei höheren Ausgaben

Unterhalt und Energie belasten

3

Mehr Verantwortung

Entscheidungen müssen vor Ort
getragen werden

4

Neue Chancen

Räume anders denken und
Kooperationen nutzen



Ein Blick auf die Entwicklung

Aus der Auftaktpräsentation: Im Pastoralen Raum sinkt die Zahl der Gemeindemitglieder – zugleich ist die Zahl der Gottesdienstfeiernden deutlich zurückgegangen.

Gemeindemitglieder

13.602 → **11.942**
2014 2024

-12,2 %

Gottesdienstfeiernde

2.950 → **959**
2014 2024

21,7 % → 8,0 %

Quelle: Auftaktpräsentation vom 08.01.2026

Grundlagen der Immobilienstrategie

FLÄCHENREDUZIERUNG GEMÄß VERWALTUNGSVERORDNUNG



ANRECHENBAR

NICHT ANRECHENBAR

Kirchen oder
Gottesdiensträume

Dezentrale
Pfarrbüros /
Gemeindebüros /
Kontaktstellen /
Archive

Pfarrheime

Sitz des Leiters
(Zentralbüro)

Dienstwohnungen
(z.B. Wohnungen Pfarrer,
Definition hierzu s. Kirchl.
Amtsblatt Nr. 114 v.
30.08.2013)

KITAS

Kapellen
(nicht anerkannte
Gottesdienst-
stationen)

Wirtschaftende
Einheiten
(z. B. Mietwohnungen)

25

Die Strategie unterscheidet zwischen anrechenbaren und nicht anrechenbaren Flächen. Für den Prozess im Pastoralen Raum sind vor allem Kirchen/Gottesdiensträume, dezentrale Pfarrbüros bzw. Kontaktstellen, Archive und Pfarrheime im Blick.

Gebäudebestand betrachten

Nutzung überdenken

Zukunft gestalten

Leitfrage: Welche Räume brauchen wir künftig, damit kirchliches Leben vor Ort verlässlich möglich bleibt?



Wer arbeitet vor – wer entscheidet?

Die Projektgruppe entwickelt Bilder und sammelt Resonanzen. Die Entscheidungen treffen die zuständigen Gremien.



**Wichtig für die Veranstaltung:
Heute wird nicht beschlossen, sondern Rückmeldung
eingeholt.**



Was bisher geschah

Vom Sammeln und Ordnen zum ersten Bild

Der Prozess wurde durch Sitzungen der Projektgruppe, Rückmeldungen aus den Orten und ein ergänzendes Votum der Jugend vorbereitet.



Ergänzend: Votum der Jugend

Ferienzirkuswoche 20.–24.07.2026 · 62 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren.

Wichtige Signale: Freunde treffen, willkommen sein, Spaß und Erlebnisse. Räume sollen Gemeinschaft und gute Angebote ermöglichen.



Wo stehen wir heute?



Das 1. Bild bündelt eine Richtung.

Es zeigt, wie der Pastorale Raum künftig mit seinen Gebäuden umgehen könnte: konzentrierter, kooperativer und mit Nutzungsalternativen für kirchliche Gruppen.

Arbeitsstand:
Orientierung für die
weitere Beratung

Resonanz:
Fragen, Einwände und
Ideen sammeln

Weiterarbeit:
Das 1. Bild wird
fokussiert, geschärft,
ggf. korrigiert



Schnelldurchlauf

Alle Orte und die jeweiligen Gebäude noch einmal im Überblick.





Der Pastorale Raum im Überblick



Viele Orte – ein gemeinsamer Raum

Die Immobilienstrategie betrachtet nicht nur einzelne Gebäude, sondern das gesamte Netz kirchlicher Orte im Wendener Land.

Kirchen und Kapellen

Pfarrheime und
Gruppenräume

Pfarrbüros, Archive, weitere Immobilien



Schnelldurchlauf: Wenden – Kirche

Wenden „St. Severinus“

Wenden „St. Severinus“



08.01.2026

„Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wender Land“

Kirche St. Severinus

Schnelldurchlauf: Wenden – Pfarrheim

Wenden „St. Severinus“ Pfarrheim

Wenden „St. Severinus“ Pfarrheim



08.01.2026

„Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Pfarrheim Wenden

Schnelldurchlauf: Dörnschlade

Dörnschlade



Dörnschlade

Schnelldurchlauf: Altenhof – Kirche

Altenhof „St. Marien“

Altenhof „St. Marien“



08.01.2026 „Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Kirche St. Marien Altenhof

Schnelldurchlauf: Schöнау – Kirche

Schöнау „St. Elisabeth“

Schöнау „St. Elisabeth“



08.01.2026

„Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Kirche St. Elisabeth Schöнау



Schnelldurchlauf: Schöнау – Pfarrheim

Schöнау „St. Elisabeth“ Pfarrheim

Schöнау „St. Elisabeth“ Pfarrheim



08.01.2026

„Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Pfarrheim Schöнау

Schnelldurchlauf: Elben – Kirche

Elben „St. Helena“

Elben „St. Helena“



08.01.2026

„Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Kirche St. Helena Elben

Schnelldurchlauf: Elben – Pfarrheim

Elben „St. Helena“ Pfarrheim

Elben „St. Helena“ Pfarrheim



08.01.2026

„Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“



Pfarrheim Elben

Schnelldurchlauf: Gerlingen – Kirche

Gerlingen „St. Antonius Eins.“

Gerlingen „St. Antonius Eins.“



08.01.2026

„Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Kirche St. Antonius Eins. Gerlingen



Schnelldurchlauf: Gerlingen – Pfarrheim

Gerlingen „St. Antonius Eins.“ Pfarrheim

Gerlingen „St. Antonius Eins.“ Pfarrheim



08.01.2026 „Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Pfarrheim Gerlingen

Schnelldurchlauf: Hünsborn – Kirche

Hünsborn „St. Kunibertus“

Hünsborn „St. Kunibertus“



08.01.2026

„Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Kirche St. Kunibertus Hünsborn

Schnelldurchlauf: Hünsborn – Pfarrheim

Hünsborn „St. Josef“ Pfarrheim

Hünsborn „St. Josef“ Pfarrheim



08.01.2026

„Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Pfarrheim Hünsborn

Schnelldurchlauf: Ottfingen – Kirche

Ottfingen „St. Hubertus“

Ottfingen „St. Hubertus“



08.01.2026 „Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Kirche St. Hubertus Ottfingen

Schnelldurchlauf: Ottfingen – Pfarrheim

Ottfingen „St. Hubertus“ Pfarrheim

Ottfingen „St. Hubertus“ Pfarrheim



08.01.2026

„Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“



Pfarrheim Ottfingen

Schnelldurchlauf: Ottfingen – Kapelle

Ottfingen „Aale Kapäll“



Kapelle Ottfingen

Schnelldurchlauf: Hillmicke – Kirche

Hillmicke „St. Antonius v. Padua“

Hillmicke „St. Antonius v. Padua“



08.01.2026

„Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Kirche St. Antonius v. Padua Hillmicke

Schnelldurchlauf: Hillmicke – Pfarrheim

Hillmicke „St. Antonius v. Padua“ Pfarrheim

Hillmicke „St. Antonius v. Padua“ Pfarrheim



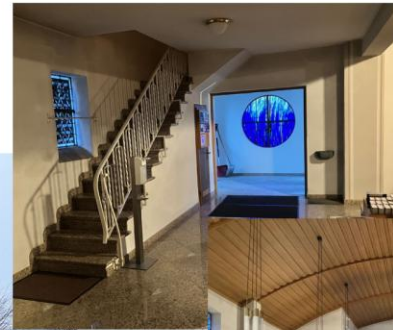
08.01.2026 „Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Pfarrheim Hillmicke

Schnelldurchlauf: Heid – Kirche

Heid „St. Antonius“

Heid „St. Antonius“



08.01.2026 „Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Kirche St. Antonius Heid

Schnelldurchlauf: Brün – Kirche

Brün „St. Matthias“

Brün „St. Matthias“



08.01.2026

„Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Kirche St. Matthias Brün

Schnelldurchlauf: Brün – Pfarrheim

Brün „St. Matthias“ Pfarrheim

Brün „St. Matthias“ Pfarrheim



08.01.2026 „Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Pfarrheim Brün

Schnelldurchlauf: Römershagen – Kirche

Römershagen „St. Marien“

Römershagen „St. Marien“



08.01.2026

„Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“

Kirche St. Marien Römershagen

Schnelldurchlauf: Römershagen – Pfarrheim

Römershagen „St. Marien“ Pfarrheim



Pfarrheim Römershagen



Das 1. Bild

Einordnung nach Kategorien: Pfarrheime, Kirchen und Nutzungsalternativen.

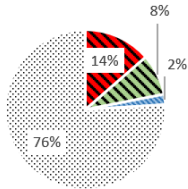




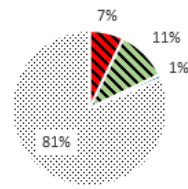
Belegung der Pfarrheime: regelmäßige Nutzung

Die Diagramme zeigen die Nutzungsverteilung der einzelnen Pfarrheime und machen sichtbar, wie groß der Anteil ungenutzter Zeiten ist.

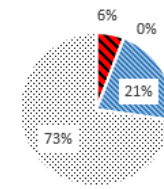
Wenden



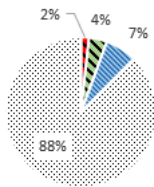
Schönau



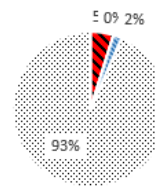
Elben



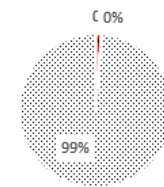
Hünsborn



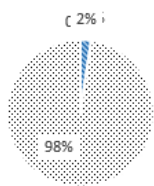
Ottfingen



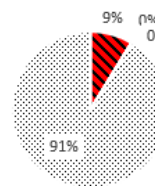
Gerlingen



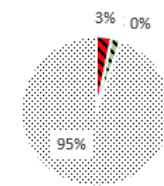
Römershagen



Brün

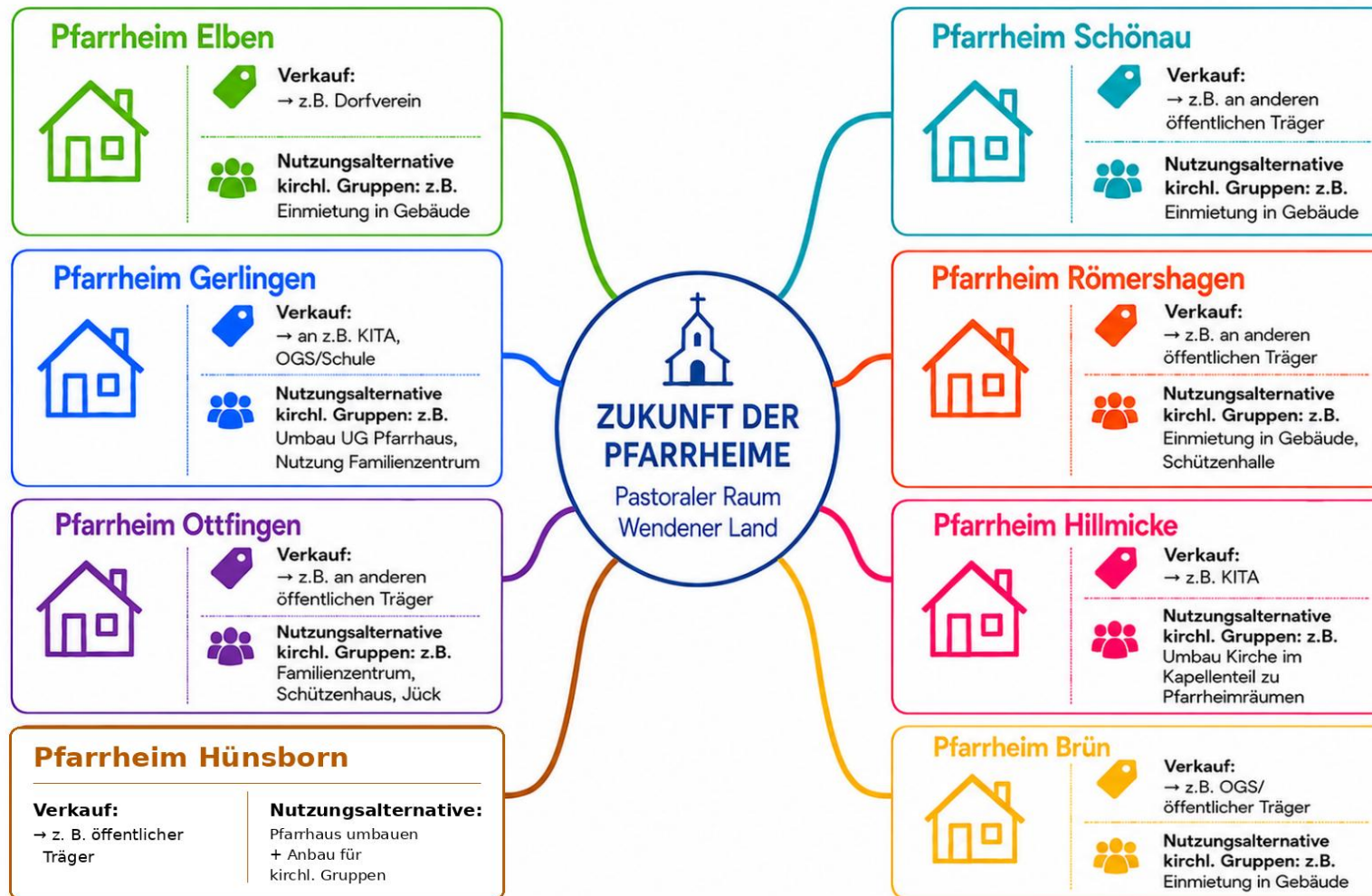


Hillmicke



Legende der Originaldiagramme: rot = Kirchengemeinde · grün = Kooperationen · blau = externe Nutzer · gepunktet = ungenutzt

Das 1. Bild: Grundsatz für die Pfarrheime



Grundsatz: Alle Pfarrheime (bis auf Wenden Mitte) sollen veräußert werden. Die Abgabe der Gebäude ist aufgrund zu geringer Belegungszahlen notwendig. Kirchliche Gruppen erhalten bedarfsgerechte Nutzungsalternativen vor Ort.

Konzentration mit Alternativen vor Ort

Grundsatz des 1. Bildes: Alle Pfarrheime – bis auf Wenden Mitte – sollen perspektivisch veräußert werden.

Kirchliche Gruppen erhalten bedarfsgerechte Nutzungsalternativen vor Ort. In Hünsborn, Gerlingen und Hillmicke entstehen diese Alternativen durch bauliche Anpassungen.

Nicht: Gruppen verlieren ihren Ort. Sondern: Räume werden neu organisiert.

Kirchen: Bauliche Anpassungen im 1. Bild

Altenhof „St. Marien“



08.01.2026 „Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“



Altenhof: Kirchenraum verkleinern

Teilreduzierung der Kirche St. Marien.
Der Kirchenraum soll stärker zur Seelenzahl und zur tatsächlichen Nutzung im Ort passen.

Hillmicke „St. Antonius v. Padua“



08.01.2026 „Kick Off“ zum Start in den Immobilienprozess des pastoralen Raumes „Wendener Land“



Hillmicke: Gemeinschaftsraum in der Kirche

Das Pfarrheim soll veräußert werden.
Im Gegenzug wird ein Teil der Kirche St. Antonius v. Padua zu einem neuen Gemeinschaftsraum umgebaut (so war es früher auch schon mal).

Leitidee: Kirchenräume und Gruppenräume werden gemeinsam gedacht – liturgisch tragfähig, pastoral nutzbar und dauerhaft verantwortbar.

Sonderfall Ottfingen: Kapelle

Aale Kapäll / Kapelle Ottfingen

Die Kapelle soll nicht verkauft werden.

Vorgesehen ist eine Verpachtung, sodass die Kapelle in eine wirtschaftende Einheit übergehen kann.



Einordnung im 1. Bild: Verpachtung statt Verkauf – mit eigener wirtschaftlicher Perspektive.



Was bleibt im Mittelpunkt?

Gottesdienste

verlässlich und würdig feiern

**Was wir
bewahren**

Seelsorge

nah bei den Menschen bleiben

Engagement

Ehrenamt stärken

Gruppenleben

bedarfsgerechte Räume finden

Gebäude dienen dem kirchlichen Leben – nicht umgekehrt.

Jetzt geht es zunächst um Klärung – nicht um Bewertung.

Welche Punkte zum 1. Bild sind noch unklar? Welche Informationen brauchen Sie, um die Richtung nachvollziehen zu können?





Austausch an Stellwänden

Herzliche Einladung

Ihre Rückmeldungen werden sichtbar gesammelt und fließen in die Weiterarbeit der Projektgruppe ein.

**Gibt es noch letzte Fragen
zu dieser Veranstaltung?**





Ausblick: So geht es weiter



Heute: zuhören, erklären, sammeln.
Danach: prüfen, weiterdenken, entscheiden lassen.



Vielen Dank.

für Ihr Mitdenken, Ihre Fragen und Ihre Ideen.

Gemeinsam Zukunft gestalten.

